



Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender, führt ins Thema ein.

Weil Visionen wahr werden können

Wenn viele kreativ werden: Ergebnisse des Thinktanks zur „BBS der Zukunft“

Der Thinktank zur „BBS der Zukunft“ am 18.12.2024 im „ueberwegs“ stellte eine innovative Plattform dar, um die Vision einer modernen, zukunftsorientierten Berufsbildenden Schule zu entwickeln. Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen – Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik – arbeiteten zusammen, um Lösungsansätze für die Herausforderungen der beruflichen Bildung zu erarbeiten.

1. Zielsetzung des Thinktanks

Ziel war es, aus einer Projektidee ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, das auf Individualisierung, enge Verzahnung mit der Wirtschaft, digitale Unterstützung und praxisnahe Lernmethoden setzt. Die Ergebnisse sollen in einem Antrag für einen Schulversuch an den Landtag münden und im ersten Quartal 2025 öffentlich präsentiert werden. Begleitende Informationsveranstaltungen auf allen Ebenen des VLWN und wissen-

schaftliche Unterstützung flankieren das Projekt.

2. Ablauf und Struktur

Workshops und Themen:

- Trägerschaft und Finanzen: Diskussion zu Finanzierungsmodellen, Public-Private-Partnerships und Fördermitteln.
- Pädagogik und KI: Einsatz von KI für personalisierte Lernpläne, dynamische Lernportfolios und innovative Lehrmethoden wie Flipped Classroom.
- Organisation: Flexible Schulstrukturen, Personalbeschaffung („Personal-Casting“) und Zusammenarbeit mit der Wirtschaft.
- Plenumsdiskussion: Die Ergebnisse wurden konsolidiert und priorisiert. Konkrete nächste Schritte wurden festgelegt, um das Konzept weiterzuentwickeln.

3. Ergebnisse

Konzept der BBS der Zukunft:

- Individualisierung des Lernens: Dynamische Lernpläne mit KI-Unterstützung und individualisierte Förderung.
- Pädagogische Innovation: Praxisnahe, projektorientierte Ansätze, die Schule und Unternehmen eng verzahnen.
- Modulare Organisation: Flexible Lernstrukturen mit multiprofessionellen Teams.
- Digitalisierung: Nutzung moderner Technologien und Plattformen wie Large Lan-

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

guage Models (LLM) zur Unterstützung der Lehrkräfte.

- Finanzierung: Gemischte Modelle aus öffentlichen Geldern, EU-Fördermitteln und privatwirtschaftlicher Unterstützung.
- Trägerschaft: Ein PPP-Modell mit 50+ Beteiligung der Öffentlichen Hand
- Organisationsentscheidungen: keine Aussagen zur Arbeitszeit,

4. Teilnehmer und Beiträge

Wichtige Akteure:

- Politik: Christian Fühner (CDU), Kirsikka Lansman (SPD), Lena Nzume (Grüne)
- Schulträger: Nicole Heidorn und Kirsten Bodtmann
- Studienseminare: Sabine Fischer, Claus Joest, Ralf Emmermann
- Bildungsexperten: Prof. Dr. Julia Gillen, Dr. Daniel Kudenko, Dr. Carl-Michael Vogt, Silke Richter
- Wirtschaft: Katrin Stumpenhausen, Dr. Oliver Brandt, Malte Benesch, Felix Cordova-Lehmann, Thomas Hoppe, Tobias Toepfel
- Lehrkräfte und Schulleitungen: Joachim Maiß, Ulf Jürgensen, Dr. Martina Riedl, Despina Zugrafou, Kai Fürst, Eike Ehlers, Pascal Ströhlein, Lara Wahrhausen



Mitdiskutant: Dr. Daniel Kudenko (l.)

Die Teilnehmer brachten Expertise aus Bildungspolitik, Schulorganisation und Unter-



Lara Wahrhausen, VLWN

nehmensführung ein, um die verschiedenen Perspektiven abzubilden.

5. Nächste Schritte

1. Erstellung eines detaillierten Konzepts:



Anregende Diskussion im Team u.a. mit Nicole Heidorn, Kirsten Bodtmann und Felix Cordova-Lehmann.

Als Grundlage für einen gemeinsamen Antrag an die Landespolitik.

2. Öffentliche Präsentation: Geplant für das erste Quartal 2025, um die gesellschaftliche und politische Unterstützung zu sichern.

3. Pilotprojekt: Start eines Vorprojekts mit einem Bildungsgang an einer Schule mit dem Ziel, die KI-Plattform zu entwickeln und zu testen. Dies soll mit wissenschaftlicher Begleitung und Evaluation geschehen.

4. Veranstaltungen: Informationsveranstaltungen und Workshops auf allen Vorstandsebenen und vor Ort in den Ortsverbänden zur Einbindung der Basis und weiterer Stakeholder. Beteiligung und Präsentation des Projektes auch außerhalb von Niedersachsen sind geplant.

6. Fazit

Der Thinktank war ein erfolgreicher Schritt, um eine zukunftsorientierte Vision für die BBS der Zukunft zu entwickeln. Das Konzept setzt auf Individualisierung, digitale Innovation und enge Verzahnung der Wirtschaft und dadurch mit der Praxis. Es bietet das Potenzial, die Berufsbildung in Niedersachsen und darüber hinaus nachhaltig zu transformieren.

Neben den durchweg positiven Rückmeldungen war ein Feedback bemerkenswert: Beim Thinktank haben Schülerinnen und Schüler gefehlt. Dies muss bei Folgeveranstaltungen berücksichtigt werden. **Joachim Maiß**

Schon bewegte Zeiten

Jahresrückblick zu Aktivitäten des VLWN im Jahr 2024 - samt Ausblick



Das Jahr 2024 war geprägt von zahlreichen spannenden Veranstaltungen, wegweisenden Projekten und intensiven Diskussionen. Hier ein Überblick über die wichtigsten Ereignisse des Jahres:

Bildung im Fokus

- **Personalratswahlkampf:** Der Endsprint im Wahlkampf führte zu einem passablen, aber nicht vollends zufriedenstellenden Ergebnis. Zwar ist der Verband in allen Bezirken vertreten, jedoch nicht mehr im SHPR.
- **Tarifkonflikt:** Durch aktives Engagement im Tarifkonflikt konnten Erfolge erzielt werden, die sich positiv auf die Konten auswirken.

ken. Dennoch reichen die Ergebnisse nicht aus, um die Belastungen und das Engagement aller vollständig auszugleichen.

- **Leuphana Universität Lüneburg:** Der Kampf um den Erhalt der Universität wurde durch engagierte Debatten und Aktionen geprägt.
- **TikTok-Videos an der BBS Burgdorf:** Zur Bewerbung des beruflichen Gymnasiums wurden innovative Ansätze verfolgt, insbesondere durch die Produktion von TikTok-Videos.
- **Digitales Hannover:** Eine Informationsveranstaltung beleuchtete die Auswirkungen von Social Media auf die junge Generation.

Der Slogan „Think before Sharing“ regte zu Reflexion und Austausch an.

- **New Work und New School:** In einer Veranstaltung von „Q4“ wurden neue Ansätze zur Zusammenarbeit in Bildung und Arbeitswelt diskutiert. Dabei wurde mit dem „Brainhouse 24/7“ eine inspirierende Location genutzt. Hier entstand die Idee zur BBS der Zukunft.

Vereins- und Verbandsarbeit

- **VLWN App:** Die App erfreut sich wachsender Beliebtheit, jedoch fehlt einigen Mitgliedern noch der erste Login. Sie verpassen aktuelle News, wichtige Magazine, eine Chatfunktion für 2.500 Mitglieder und einen Medienpool.

• **Neue Vereinsverwaltung:** Nach intensiver Suche wurde im Dezember eine neue Lösung gefunden. Die erste Informationsveranstaltung dazu stieß auf großes Interesse.

• **VLWN-Seniorenseminare:** Drei Seminare in Hannover behandelten Themen wie Pflege, Gesundheit, Sport und Geldanlage im Alter – letzteres als besonderes Highlight.

• **„Starke Stimme – Starker Auftritt – Starke Psyche“:** Diese Veranstaltung bot Unterstützung bei den Herausforderungen im Schulalltag und zeigte Wege zur besseren Bewältigung von Belastungen auf.

Fort- und Weiterbildungen

• **Onboarding-Seminare** „Fit ins Referendariat“: Eine wertvolle Hilfe für den Einstieg ins Lehramt.

• **Schulrechtsseminar in Oldenburg:** Ein gemeinsames Projekt aller Lehrerverbände im dbb Niedersachsen, das einen möglichen Schritt zu einer gemeinsamen Liste darstellt.

• **A15-Seminar Burgdorf:** Alle Jahre wieder fand auch in diesem Jahr ein A15-Seminar in Burgdorf statt. Neben Informationen für den Schulalltag der Beteiligten stand natürlich der persönliche Austausch im Vordergrund.

• **Berufsschultag KI:** Über 100 Teilnehmende aus Wirtschaft, Verwaltung und Schulen wurden zu Themen wie Künstlicher Intelligenz und digitalen Tools inspiriert.

• **Thinktank „Lehrerbildung der Zukunft“:** In Göttingen wurden innovative Ansätze für eine moderne Lehrerbildung in allen drei Ausbildungsphasen diskutiert.

• **Thinktank „BBS der Zukunft“:** Im „ueberwegs“ Hannover wurden innovative Ansätze für eine BBS der Zukunft mit einem Kreis aus Schule, Wirtschaft, Kammern, Schulträger, Politik und Hochschule diskutiert. Ein Grundstein für eine BBS der Zukunft nach dem Muster der Alemannen Schule Wutöschingen ist gelegt. Wir kommen mit diesem Konzept zu Ihnen in die Ortsverbände, denn auch Ihre Beiträge brauchen wir.

• **Thinktank „Social Media“:** Im grünen

Büro in Hannover fand die erste Sitzung des Kommunikationsteams des VLWN zum Umgang und zur Nutzung von Social Media Kanälen für den VLWN statt. Die Gruppe ist offen für weitere Mitspieler und Mitspielerinnen. Gleich im neuen Jahr geht es weiter.

Strategische Arbeit und Netzwerke

• **Strategie-Seminare:** Der VLWN-Vorstand widmete sich der Entwicklung zentraler Zukunftsstrategien und bereitete die Delegiertenversammlung 2025 vor.

• **Gespräche mit der Ministerin und der Abteilungsleitung:** Der VLWN-Vorstand hat natürlich auch in 2024 die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen im Ministerium, sowohl mit der Ministerin persönlich wie mit der Abteilungsleiterin gesucht.

Besondere Veranstaltungen

• **Microsoft KI Tour in Berlin:** Ein spannender Einblick in die digitale Transformation. Ein Highlight war die Keynote des Microsoft-CEOs zur Zukunft der KI.

• **Berufsbildkongress des BvLB in Berlin:** Der Fokus lag auf der Gestaltung der Schule der Zukunft.

• **Landesgewerkschaftstag des nbb** (nun dbb Niedersachsen): Mit Annette Hermes ist erstmals ein Mitglied aus den eigenen Reihen in der Landesleitung vertreten und wir sind mit einem Sitz im Landesvorstand vertreten.

• **Erweiterte Vorstandssitzung in Walsrode:** Die Tagesordnung wurde erstmals in einem neuen Format gestaltet – mit Schwerpunkt auf KI und praxisnahen Workshops.

• **Weihnachtsfeier des Landesvorstands:** Ein stimmungsvoller Jahresabschluss mit Reflexion und geselligem Beisammensein.

Zusammenhalt und Gemeinschaft

• **Weihnachtliches Kochen in Walsrode:** Ein kulinarischer und geselliger Abschluss des Jahres mit dem gesamten Verbandsteam.

2024 war ein Jahr voller Herausforderun-

gen, neuer Impulse und engagierter Arbeit. Mit Zuversicht und innovativen Ideen gehen wir in das Jahr 2025, um die Zukunft der Bildung aktiv mitzugestalten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Mit einem kleinen Ausblick schauen wir uns Jahr 2025 und was uns dort bewegen wird:

• **BBS der Zukunft:** Wir werden mit den Ergebnissen des ThinkTanks in den Workshopgruppe weiterarbeiten.

• **Demokratiebildung:** Die Ereignisse des Jahres 2024 machen eine viel stärkere Beschäftigung mit der Thematik Demokratiebildung zwingend notwendig. Wir stellen uns dieser Aufgabe.

• **Rechtssicherheit:** Wir werden mit einer gemeinsamen Veranstaltung des dbb Niedersachsen versuchen, ganz praktisch für mehr Rechtssicherheit in den Bereichen Extremismus, Digitalität und Verhalten gegenüber klagereudigen Eltern zu schaffen. Safe the Date: 3 September 2025, Hannover.

• **Gespräche mit dem BLVN:** Wir werden weiter mit den Vertretern des BLVN über eine mögliche Fusion reden und die erforderlichen Schritte dafür vorantreiben. Den Auftrag der letzten Delegiertenversammlung nehmen wir ernst.

Termine:

20.03.2025: EV Sitzungstermine

26./27.03.2025: Senioren auf den Spuren der Vergangenheit in Göttingen

03.09.2025 Rechtssicherheit dbb Niedersachsen und alle Lehrerverbände in Hannover

20.11.2025: Delegiertenversammlung

Joachim Maiß

Wirtschaft-Live-Projekt: Ein Erfolg an der BBS1 Delmenhorst



Sven Küpker, Malte Duhn, Nadir Badal, Efe Toklu und Nazli Kandak

Am 30. November 2024 fand an der BBS1 Delmenhorst erneut der erfolgreiche Flohmarkt im Rahmen des Wirtschaft-Live-Projekts statt. Seit über drei Jahren bietet dieses Projekt Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, theoretisches Wissen in einem praktischen Kontext anzuwenden und wertvolle Kompetenzen für ihre berufliche Zukunft zu erwerben. Unter der Betreuung von Sven Küpker und Malte Duhn stell(t)en die Beteiligten ihre organisatorischen und wirtschaftlichen Fähigkeiten unter Beweis.

Vielseitige Aufgabenbereiche

Das Projekt ist in verschiedene Aufgabenbereiche unterteilt, die den Lernenden einen umfassenden Einblick in die Organisation und Durchführung eines großen Events geben:

• Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:

Die Schülerinnen und Schüler entwickelten Flyer, verteilten diese in der Region, hängten Plakate auf und informierten die Lokalpresse. Über Social Media-Kanäle und Online-Plattformen wurde der Termin publik gemacht, um möglichst viele Besucher:innen anzulocken.

• Rechnungswesen:

Hier standen finanzielle Aspekte im Fokus. Die Beteiligten erstellten Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen, beglichen und verbuchten Rechnungen und kümmerten sich um die Abwicklung der Standmieten.

• Catering:

Die Verpflegung der Gäste wurde ebenfalls von den jungen Leuten organisiert. Neben dem Verkauf von Kuchen, Hotdogs und Getränken sorgten sie für eine reibungslose Planung und Durchführung des Catering-Bereichs.

• Organisation:

Von der Kontaktaufnahme mit den Händlern über die Zuweisung von Ständen bis hin zur Regelung von Parkplätzen: Die Abteilung Organisation war für die logistische Basis des Flohmarkts verantwortlich.

Ein erfolgreicher Tag

Mit über 50 Händlern und mehr als 250 Standmetern bot der Flohmarkt eine beeindruckende Vielfalt an Waren und zog zahlreiche Besucher an. Der Erfolg dieses Tages spiegelte die sorgfältige Planung und engagierte Umsetzung der Lernenden wider.

Lernen durch Praxis

Nach Abschluss des Flohmarkts analysieren die alle Aktiven den gesamten Prozess, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Ein Teil der erzielten Gewinne wird an den Förderverein der Schule sowie an eine selbst gewählte Einrichtung in Delmenhorst gespendet. Gleichzeitig beginnen bereits die Planungen für den nächsten Sommerflohmarkt im Mai.

Förderung zentraler Kompetenzen

Das Wirtschaft-Live-Projekt bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten und dabei essenzielle Fähigkeiten wie Kommunikations-, Team-, Planungs- und Verantwortungsfähigkeit zu entwickeln. Es ist ein Paradebeispiel dafür, wie praxisorientierter Unterricht zur Persönlichkeitsentwicklung und beruflichen Qualifikation beiträgt.

Der Erfolg dieses Projekts zeigt einmal mehr, wie engagiert und kreativ junge Menschen Verantwortung übernehmen können, wenn sie die Chance dazu erhalten.

Malte Duhn



„Das aus der Uni kannst du später alles vergessen ...“

Was treibt die jungen Wilden um: VLWN startet Themenreihe mit „Lehrkräfteausbildung“

Die aktuellen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfordern eine individuelle Bildung, die junge Menschen nicht nur fachlich qualifiziert, sondern ihnen auch die Chance gibt, kritisches Denken und selbstständiges Handeln zu lernen sowie eine resiliente Persönlichkeit zu entwickeln. Diese Aufgabe beginnt bei der Ausbildung der Lehrkräfte. Eine Lehrerbildung, die forschendes Lernen und die Lehre des Lehrens miteinander verschränkt, kann als Schlüssel angesehen werden, um Lehrkräfte auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorzubereiten. Doch um Theorie und Praxis nicht nur zu verzahnen, sondern zu einer echten Symbiose zu verschmelzen, sind finanzielle, personelle und zeitliche Ressourcen unabdingbar.

Forschendes Lernen: Lehrkräfte als Reflexions- und Entwicklungsprofis

Forschendes Lernen bedeutet, dass angehende Lehrkräfte nicht nur Inhalte reproduzieren, sondern aktiv an der Erkundung, Analyse und Lösung bildungsrelevanter Fragestellungen beteiligt werden. Es schafft eine Haltung der Offenheit, Reflexion und Weiterentwicklung – essenziell, um die komplexen und sich ständig wandelnden Anforderungen des Bildungsalltags zu meistern. Eine Ausbildung auf Basis wissenschaftlicher Me-

thoden soll Lehrkräfte unterstützen, innovative Ansätze zu entwickeln und ihre eigene Praxis kontinuierlich optimieren zu können.

Doch forschendes Lernen muss gezielt unterstützt werden. Studienseminare und Universitäten sollten eng kooperieren, um forschendes Lernen nicht nur in der Theorie zu verankern, sondern auch in der Praxis zu leben. Projekte, bei denen angehende Lehrkräfte direkt in den berufsbildenden Schulen Unterrichtskonzepte entwickeln, umsetzen und evaluieren, könnten ein förderlicher Ansatz sein. Hierfür sind jedoch zeitliche Freiräume, Begleitung durch Expertinnen und Experten sowie finanzielle Ressourcen seitens der Universitäten, Schulen und Studienseminare notwendig. Darüber hinaus braucht es aber auch ein gewisses Maß an Verständnis für die Relevanz einer solchen Ausbildung bei allen Beteiligten.

Die Lehre des Lehrens: Forschung als Basis für die Praxis

Neben dem forschenden Lernen muss die Lehre des Lehrens auf dem aktuellen Stand der Bildungsforschung und gerne auch darüber hinaus basieren. Angepasst an die neuesten Erkenntnisse der Lernpsychologie, Didaktik und Pädagogik sollten zukünfti-

ge Lehrkräfte mit Werkzeugen ausgestattet werden, die ihnen helfen, den individuellen Bedürfnissen ihrer Schüler gerecht zu werden. Ob inklusiver Unterricht, personalisierter Unterricht, der Einsatz digitaler Medien und künstlicher Intelligenz oder die Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen – nur wenn die Lehrerbildung evidenzbasiert ist, können Lehrkräfte effektiv und nachhaltig unterrichten.

Eine Symbiose aus Theorie und Praxis bedeutet hier, dass Forschung und Praxis Hand in Hand gehen: Das alte Spiel von Wissensvermittlung in der Universität, Nivellieren dieses Wissens im Referendariat und Hineinwachsen in die generischen Strukturen von Schule, sollte zu Gunsten einer echten Symbiose der Ausbildungsstätten kritisch hinterfragt werden.

Individuelle Förderung als zentrales Ziel

Eine Lehrkräftebildung, die sich an der Forschung orientiert und forschendes Lernen integriert, ist die Voraussetzung dafür, dass Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet werden. Die Gesellschaft verlangt von Schulen zunehmend, individuell auf die Bedürfnisse ihrer Schüler einzugehen. Das bedeutet: Lehrkräfte müs-

sen in der Lage sein und die Möglichkeiten bekommen, heterogene Lerngruppen zu managen, Diagnosen zu stellen und passgenaue Fördermaßnahmen zu entwickeln.

Dies gelingt nur, wenn Lehrkräfte selbst in einer Ausbildungsumgebung lernen, die individualisiert, flexibel und zukunftsorientiert ist. Dazu ist auch eine gewisse Haltung in der Lehrkräftebildung zu fördern, die es ermöglicht, Schüler auf deren individuellen Wegen zu begleiten und zu fördern.

Ressourcen: Eine Investition in die Zukunft

Eine Symbiose aus forschendem Lernen und evidenzbasierter Lehre ist nur möglich, wenn das Land ausreichende Ressourcen bereitstellt. Hierzu gehören:

- Zeitliche Ressourcen: Lehramtsstudierende und Referendare brauchen Raum für Forschung, Reflexion und Praxisprojekte. Überfrachtete Curricula und Zeitdruck stehen diesem Ziel oft im Weg. Der Einsatz von Studierenden zum Ausgleich des Lehrkräftemangels kann nicht als adäquate Lösung angesehen werden, wenn sie nicht sinnvoll in das Ausbildungsgeschehen integriert ist.
- Personelle Ressourcen: Kleine Seminar-

gruppen, individuelle Betreuung und eine enge Zusammenarbeit zwischen Dozenten, Seminarleitern und Mentoren erfordern gut ausgestattete Teams. Dazu sind vor allem auch in den Schulen Freiräume für das Ausbildungspersonal zu schaffen, damit sie sich mit den Universitäten und Studienseminaren vernetzen können.

- Finanzielle Ressourcen: Projekte, Fortbildungen und Forschungsvorhaben kosten Geld. Investitionen in die Lehrkräftebildung sind Investitionen in die Zukunft der Gesellschaft. Es kann nicht sein, dass zusätzliches Engagement in der Ausbildung angehender Lehrkräfte nicht entsprechend honoriert wird.

Fazit: Eine Symbiose für nachhaltige Bildung

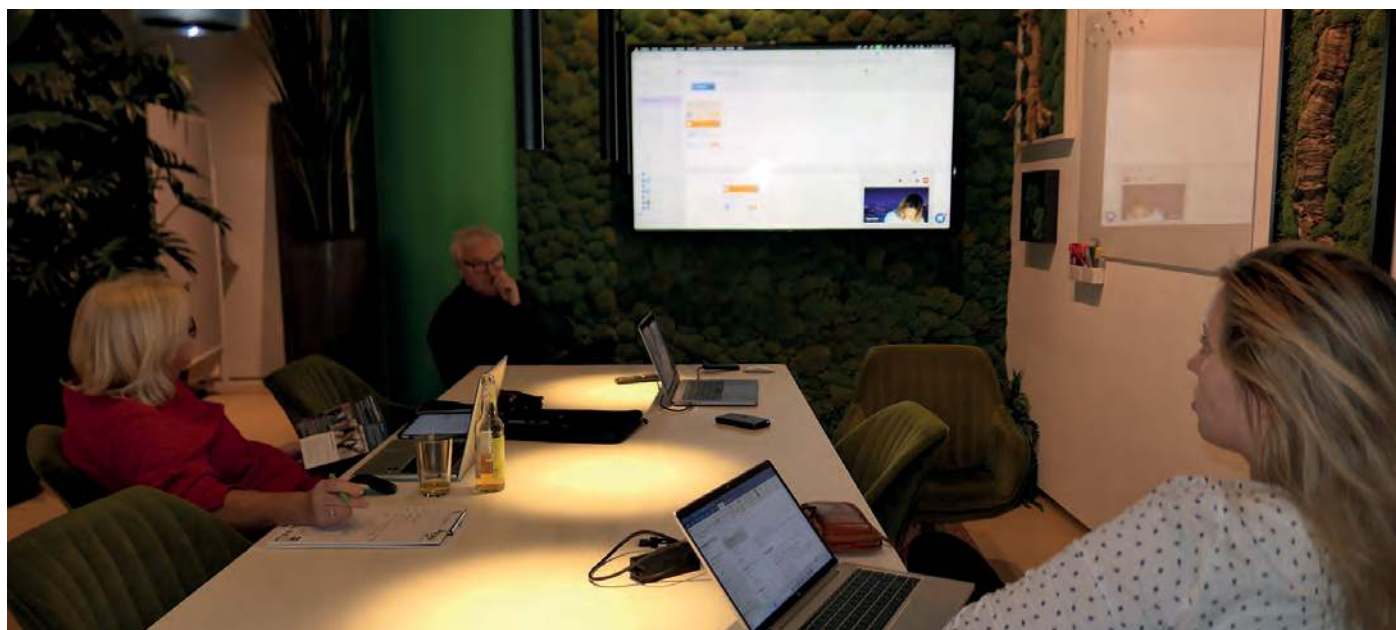
Eine Lehrerbildung, die Theorie und Praxis zu einer Symbiose verbindet, legt den Grundstein für eine zukunftsfähige Schule. Forschendes Lernen macht Lehrkräfte zu Reflexions- und Entwicklungsprofis, während die Orientierung an der Bildungsforschung sicherstellt, dass die Lehre auf dem neuesten Stand ist. Dies ist nicht nur im Interesse der angehenden Lehrkräfte, sondern

vor allem der Schülerinnen und Schüler, die von Lehrkräften unterrichtet werden, die auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen und sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten können.



Patrick Geiser

Thinktank: Social-Media-Kommunikation - Kampagne festgelegt



Reichweite ist das eine. Ein optimierter Workflow das andere. Ergänzt um eine abgestimmte Strategie, ist der Dreiklang erfolgreicher Social-Media-Kommunikation. Das VLWN-Team, das die sozialen Netzwerke für den Verband bespielt, traf sich gleich Anfang des Jahres im „GreenLab“ an der Expo Plaza, um beim zweiten Teil des Social-media-Thinktanks die Themenplanung für die ersten zwei Monate in 2025 als Kampagne festzulegen.



Den Reiz der grünen Insel erleben

Faszination Irland: Die VLWN-Bildungsreise vom 2. – 9. August 2025

Die Sonne strahlt über grüne Hügel und Hochebenen. Von Efeu umrankte Burgen und Schlösser warten auf ihre Besucherinnen und Besucher und weit abseits davon weiden Schafe; die Insel liegt wie ein moosbewachsener Stein im Meer. Entdecken Sie die zahlreichen Wiesen, Klippen und Buchten und tauchen ein in die grüne Welt Irlands. Wenn Sie auf den schmalen und holprigen Straßen über die Insel wandern, merken Sie, dass die irische Geschichte allgegenwärtig und reich an Mythen und Legenden ist. Die Kelten hinterließen viele Relikte, die auch heute noch zu besichtigen sind. Lauschen Sie den fesselnden Heiligenlegenden, Kriegergeschichten und Feenmärchen! Und gehen Sie mit uns auf eine Reise, die dank der herzlichen Gastfreundschaft und des unvergleichlichen Humors der Iren ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird.



Programm in Kurzform

Tag 1: Sa, 02.08.25, Anreise
 Tag 2: So, 03.08., Stadtrundfahrt Dublin - Besuch der Guinness Brauerei
 Tag 3: Mo, 04.08., Glendalough mit Wanderung - Whiskey-Destillerie
 Tag 4: Di, 05.08., Kilkenny - Rock of Cashel
 Tag 5: Mi, 06.08., Ring of Kerry - Museumsdorf und Schaf-Farm
 Tag 6: Do, 07.08., Cliffs of Moher - Burren
 Tag 7: Fr, 08.08., Connemara
 Tag 8: Sa, 09.08., Heimreise

Programmänderungen bleiben vorbehalten.
 Preis pro Person: ca. EUR 2.600.

Weitere Infos auf der VLWN-Homepage

Inbegriffene Leistungen:

- Linienflug nach Dublin
- Flugnebenkosten der Airline und der Flughäfen
- 20 kg Freigepäck p. P. (1 Gepäckstück)
- Fahrten in mod. Reisebus mit Aircondition

auf der ganzen Rundreise

- Übernachtung in den erwähnten Unterkünften in Doppelzimmern, alle Zimmer mit WC u. Bad/Dusche
- Halbpension: Frühstück und Abendessen (Buffet) in den Unterkünften
- Reiseleitung in Irland durch lizenzierten, bewährten und deutsch sprechenden Guide während der ganzen Rundreise
- Alle Eintrittsgebühren gem. Programm
- Reiseunterlagen

(Der Flughafen steht noch nicht fest. Wir versuchen ab Hamburg anstatt Düsseldorf direkt zu fliegen.)

Anmeldung: greddig@t-online.de

Detaillierte Infos: auf der [VLWN-Webseite](http://www.vlwn.de).



Mitglieder werben Mitglieder – das VLWN-Win-Win-Prinzip

Wenn es um die berufliche Bildung in Niedersachsen geht, ist der VLWN die erste Wahl. Der Verband ist Ideengeber und Innovator für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Als Mitglied wissen Sie um die Stärken und um die Vorteilspakete des VLWN, der sich als starke, überparteiliche und unabhängige Interessenvertretung für die Belange der Berufsbildner einsetzt. Überzeugende Argumente, die im persönlichen Gespräch nachschwingen. Deshalb: Werden Sie Multiplikator und werben Sie als Mitglied neue Mitglieder. Das lohnt sich – für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Ihrer Wahl folgen! Sichern Sie sich und den Neumitgliedern nach dem Win-Win-Prinzip attraktive Prämien. Als Vollzahler (ist Voraussetzung) haben Sie die Wahl zwischen **drei beitragsfreien Monaten**, einem **Apple AirTag**, einem **Funkkopfhörer** oder einem **Ortizan-Bluetooth-Lautsprecher**.

Übrigens: Der VLWN vertritt als schlagkräftige gewerkschaftliche Gemeinschaft fast 3.000 Lehrkräfte an mehr als 130 kauf-



Wer als vollzahlendes Mitglied neue Mitglieder für den VLWN wirbt, spart entweder drei Monate den Verbandsbeitrag oder kann sich alternativ eine der drei anderen Prämien aussuchen.

männischen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen und bietet damit ein leben-

diges Netzwerk und zahlreiche Mehrwerte. **VLWN, immer die beste Wahl!**

Neue Mitglieder werben und Prämie wählen





Newsletter

Liebe Newsletter Abonnentin – lieber Newsletter Abonnent,

die Weihnachtsfeiertage sind vorüber.
Ein guter Moment einmal Danke zu sagen, sowohl allen neuen Mitgliedern für ihr Vertrauen als auch den vielen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr,
viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit,
viele gute Überraschungen,
mehr Positives als Negatives, mehr Optimismus statt Pessimismus

10. Januar 2025

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. **BvLB zur Einigung zum Digitalpakt 2.0** (02.01.2025)
2. **Stagnation auf dem Ausbildungsmarkt** (BIBB10. Dezember 2024)
3. **Ausbildung gestalten – Umsetzungshilfe**
Industriekauffrau/Industriekaufmann
4. **Duale Ausbildung im Umbruch: Erfolgreicher Jahreskongress in**
Stuttgart
5. **Die duale Ausbildung – eine gute Entscheidung für die Zukunft**
Bundesministerium für Bildung und Forschung
6. **Länder starten Plattform „Hubbs“ für Lehrkräfte an berufsbildenden**
Schulen

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. **Ukraine Die Kultusministerkonferenz stellt Informationen zu Verfügung**
2. **Die besondere Zahl: 45,4 Prozent der Weltbevölkerung leben in einer Demokratie**
3. **Handlungsempfehlung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz Relevanz von Digitalkompetenz und kritischem Denken steigt**
4. **KI-gestützte Transparenz – Wie Mentafy die Prüfungslandschaft verändern kann**

III. Termine

IV. Stellenausschreibungen

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

VI. Praxistipps - Neu im Web

VII. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. **BvLB zur Einigung zum Digitalpakt 2.0** (02.01.2025)

„Die Einigung zum Digitalpakt 2.0 ist nach einem so langen Diskussionsprozess für uns nur auf den ersten Blick eine positive Nachricht, denn es werden weder die Erwartungen noch die bestehenden Notwendigkeiten erfüllt“, resümiert der BvLB-Bundesvorsitzende Pankraz Männlein das Ergebnis des Diskussionsprozesses zum Digitalpakt 2.0. Mehr zum Thema wie : [KI: „Wir werden immer unsere didaktische Expertise brauchen“](#)

[Bildungsausschuss befasst sich mit Digitalpakt 2.0](#)

[Digitalpakt 2.0: Meilenstein für digitale Bildung in Deutschland soll weiter gehen](#)

<https://bildungsklick.de/schule/detail/bvlb-zur-einigung-zum-digitalpakt-20>

2. **Stagnation auf dem Ausbildungsmarkt** (BIBB10. Dezember 2024)

Nachfrage nach dualer Berufsausbildung steigt – Zahl der Ausbildungsplatzangebote und neuen Verträgen sinkt

Wie im Vorjahr stieg auch im Jahr 2024 die Nachfrage der Jugendlichen nach einer dualen Berufsausbildung um +4.200 auf 557.100 (+0,8 %) weiter an. Das Angebot an Ausbildungsstellen nahm jedoch um -6.500 (-1,2 %) ab und liegt nun bei 556.100. Damit übertraf die Nachfrage der Jugendlichen das Angebot an Ausbildungsplatzstellen.

Dies sind zentrale Ergebnisse der **Analysen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)** zur Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2024 auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September sowie der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA).

https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_202173.php

3. Ausbildung gestalten – Umsetzungshilfe

Industriekauffrau/Industriekaufmann

Sie können die gesamten Informationen kostenfrei beim BIBB herunterladen bzw. Zusatzmaterialien für Berufsschulen, für Prüfungen und für Betriebe getrennt kostenfrei downloaden unter:

https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php/profile/apprenticeship/indust24?page=3

4. Duale Ausbildung im Umbruch: Erfolgreicher Jahreskongress in Stuttgart

Gemeinsame Marschrichtung bei der beruflichen Orientierung – auch in Sachen KI -

Routenplanung zur zukunftsfähigen Berufsausbildung Bei diesem Prozess spielen die Themen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz eine zentrale Rolle.

<https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/detail/duale-ausbildung-im-umbruch-erfolgreicher-jahreskongress-in-stuttgart>

5. Die duale Ausbildung – eine gute Entscheidung für die Zukunft Bundesministerium für Bildung und Forschung

Alle wichtigen Informationen zur dualen Ausbildung bietet diese

Website: Von den [Vorteilen](#) und Unterschieden der dualen Ausbildung zu anderen Formen der Berufsausbildung über den [Ablauf einer dualen Ausbildung](#) bis zu [Ausbildungsdauer und Arbeitszeiten](#). Hinweise zu den attraktiven Möglichkeiten mit einer dualen Ausbildung sowie den Rechten und Pflichten während der Berufsausbildung komplettieren das Informationsangebot.

Genaue Hinweise und Erfahrungsberichte und Beispiele aus der dualen Ausbildung gibt es hier ebenfalls unter: https://www.die-duale.de/DE/Home/home_node.html

https://www.die-duale.de/DE/Duale-Portraits-und-Beispiele/duale-portraits-und-beispiele_node.html

https://www.die-duale.de/DE/duale-ausbildung/die-duale-ausbildung_node.html

6. Länder starten Plattform „HubbS“ für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen

Unter <https://hubbs.schule> können Lehrkräfte berufsbildender Schulen nun auf die innovative digitale Infrastruktur zugreifen. So funktioniert HubbS

Eine Lehrkraft an einer berufsbildenden Schule in Niedersachsen erstellt beispielsweise zu einem Unterrichtsthema Lernmaterialien im Editor und kann sich in HubbS nun mit ihren Kolleginnen und Kollegen ihrer Schule in einer Videokonferenz abstimmen.

Mit der Verlängerung des Projekts bis Sommer 2026 werden weitere Bausteine HubbS ergänzt. Für die Projektumsetzung wurde das Medieninstitut der Länder FWU - Institut für

Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht - beauftragt. Zur Finanzierung des Vorhabens sind Mittel aus dem DigitalPakt Schule in Höhe von rund 4 Millionen Euro eingesetzt. Die Federführung für das Projekt liegt beim Land Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zur Plattform finden Sie unter:

<https://hubbs.schule/article/news/willkommen-bei-hubbs>

https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_informationsbeitrag_vertragsloesungen-befunde-massnahmen-ueberblick.pdf

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Ukraine Die Kultusministerkonferenz stellt Informationen zu Verfügung

Informationen der Länder für Geflüchtete aus der Ukraine -

Інформація з федеральних земель для біженців з України

Beschlüsse der Kultusministerkonferenz und Informationsangebot der einzelnen

Bundesländer finden Sie unter: <https://www.kmk.org/aktuelles/ukraine.html>

2. Die besondere Zahl: 45,4 Prozent der Weltbevölkerung leben in einer Demokratie

Nach dem Demokratieindex der „Economist Intelligence Unit“ lebt noch nicht mal die Hälfte der Weltbevölkerung in einer Form der Demokratie. Quelle:

https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/otms/images/content/bwp-2024-h4_die_besondere-zahl cms.jpg

3. Handlungsempfehlung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz Relevanz von Digitalkompetenz und kritischem Denken steigt

Eine Studie der Uni Hohenheim zeigt, dass Künstliche Intelligenz zu neuen Anforderungen an die Menschen führt. Daraus lassen sich Handlungsempfehlungen für

Bildungseinrichtungen und Arbeitgeber:innen ableiten. <https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/detail/relevanz-von-digitalkompetenz-und-kritischem-denken-steigt>

4. KI-gestützte Transparenz – Wie Mentafy die Prüfungslandschaft verändern kann Der Ursprung von Mentafy: Ein Schritt in die Bildungszukunft

Mentafy ist das Ergebnis jahrelanger Erfahrung und der Einsicht, dass herkömmliche Plagiatserkennungssysteme in der Ära von KI an ihre Grenzen stoßen. Die Gründer Markus Goldbach und Johannes Knabe, bekannt durch ihre Arbeit an der Plagiatserkennungssoftware PlagScan, wollten mehr als nur das Endprodukt prüfen. Sie entwickelten eine Lösung, die den gesamten Schreibprozess dokumentiert und die Entstehung eines Textes nachvollziehbar macht, indem sie anzeigt, wie und wann selbst geschrieben bzw. gedacht und wann kopiert wurde. „Es reicht nicht mehr, nur das

Endprodukt zu prüfen“, erklärt Goldbach. „Wir müssen den Lernprozess transparent gestalten, um Missbrauch zu verhindern und gleichzeitig eine faire Bewertung zu ermöglichen.“

<https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/detail/ki-gestuetzte-transparenz-wie-mentafy-die-pruefungslandschaft-veraendern-kann>

III. Termine

Online-Sprechstunden für Schulleitungen und Lehrkräfte zum Umgang mit Politik in der Schule – 21.01.2025, 14:00 bis 15:00 , 05.02.2025, 16:00 bis

17:00 Die Veranstaltungen finden über das Konferenzsystem BigBlueButton statt.

Anmeldung unter referat23@mk.de – Teilnehmende erhalten anschließend den Veranstaltungslink und die Zugangsdaten.

„Frag einen Prof(i)“ Ein Online-Beteiligungsformat für Schülerinnen und Schüler

„Wie geht die Wahl aus?“ „Wer bildet wahrscheinlich die neue Regierung?“

„Wie war das nochmal mit der Erst- und Zweitstimme?“ – Der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Nils Bandelow von der Technischen Universität Braunschweig steht Schülerinnen und Schülern in einer offenen Sprechstunde für solche und ähnliche Fragen Rede und Antwort. Am **27.01.2025, 10:00 bis 11:00 Die Veranstaltung findet über** das Konferenzsystem Big- BlueButton statt. Anmeldung unter

benjamin.franz@mk.niedersachsen.de Teilnehmende erhalten anschließend den Veranstaltungslink und die Zugangsdaten.

Umfangreiches Unterrichtsmaterial unter folgendem Link: <https://t1p.de/>
<https://t1p.de/BuTa-Wahl25> oder im SVBI 1/2025, S 6ff

Woche der beruflichen Bildung vom 17. – 21.03.2025

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/ausserschulische_berufsbildung/woche_der_beruflichen_bildung/woche-der-beruflichen-bildung-vom-17-21-03-2025-184829.html

25.012025 Hannover Messe für Auslandsjahr und Internationale Bildung

22.02.2025 Bremen-Messe für Auslandsjahr usw.

01.03.2025 Hamburg Messe für Auslandsjahr und Internationale Bildung

22.03.2025 Osnabrück JuBi Jugendbildungsmesse

<https://bildungsklick.de/termine>

Green Finance – Aktuelle Herausforderungen für das Finanzsystem im Kontext von Klimakrise und Dekarbonisierung - Seminar für Lehrerinnen und Lehrer
23.01.2025 - 15:00 bis 17:30 in Hamburg Willy-Brandt-Str. 73 20459 Hamburg
<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/green-finance-aktuelle-herausforderungen-fuer-das-finanzsystem-im-kontext-von-klimakrise-und-dekarbonisierung-941126>

29. Januar 2025 Gewaltprävention!? – Was sollen Lehrkräfte denn noch alles machen? „Wie kann wirksame Prävention in Schule gelingen?“
<https://www.lse.uni-hannover.de/de/veranstaltungen/veranstaltungs-detailansicht/news/gewaltpraevention-was-sollen-lehrkraefte-denn-noch-alles-machen-wie-kann-wirksame-praevention-in-schule-gelingen>

„didacta Bildungsmesse“ 2025 in Stuttgart vom 11.02. bis 15.02.2025
<https://www.messe-stuttgart.de/didacta/>

EU-Projekttag an Schulen am 05.05.2025 *Bek. d. MK v. 02.01.2025 – 21-46531-1*
In Niedersachsen wird das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen rechtzeitig Informationen für Schulen und Lehrkräfte rund um den EU-Projekttag anbieten
<https://www.eiz-niedersachsen.de/europa-in-der-schule/eu-projekttag/>

15.05.2025 Bundesbank-Symposium 2025 9:00 bis 16:30 in Frankfurt
Kap Europa Osloer Str.5 60327 Frankfurt
<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/bundesbank-symposium-629518>

Fachexkursion des VLW Niedersachsen nach Irland
TRAUMHAFTE ERLEBNISSE AUF DER GRÜNEN INSEL
2. – 9. August 2025 <https://vlwn.de/reisen/>

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Januar 2025

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.02.2025 der Dienstposten einer **Bearbeiterin/eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 42 (Qualitätsmanagement und Steuerung, Schulinspektion-BBS, Statistik, Aus- und Fortbildungen der Lehrkräfte BBS)** , zu besetzen.

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Vechta wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als **Bildungskordinatorin/Bildungskordinator (m/w/d)** gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Vechta im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie unter:

[http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html](http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_stellenausschreibungen/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html) oder

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen) oder im SVBl. 1-2025 S. 26 ff

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hameln

- a) Eugen-Reintjes-Schule
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- f) Herr Kirck Tel.: 0511 106-2216

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- f) Herr Kirck Tel.: 0511 106-2216

3. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als Fachleiterin/Fachleiter für das Unterrichtsfach Politik (A 15) unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau von Itzenplitz, Tel.: 0511 106-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Uelzen

- a) Berufsbildende Schulen I Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters (A15f+Z), voraussichtlich frei zum 01.04.2025
- f) Herr Schorsch Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Studienseminar

1. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als Fachleiterin/Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (A 15) frei zum 01.08.2025 unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meyer-Stürze Tel.: 0541 77046-447

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Fachberatung für das Startchancen Programm im Bereich BBS

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ist zwingend erforderlich
- f) Frau Witte, Tel.: : 0541 77046-257

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)
oder im SVBI. 01-2025 S. 40ff. oder unter

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt---amtlicher-teil-6525.html

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.spx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Lehreraustauschverfahren der Bundesländer

Über das elektronische Verfahren "Lehrerversetzung-Online - LV-Online" können Lehrkräfte, die unbefristet im öffentlichen Schuldienst des Landes Niedersachsen beschäftigt sind, eine Versetzung beantragen. **Der Versetzungsantrag ist spätestens sechs Monate vor dem beantragten Versetzungstermin auf dem Dienstweg bei der zuständigen Stelle des abgebenden Landes einzureichen**

Dies gilt auch für niedersächsische Lehrkräfte, die für den Dienst an Auslandsschulen oder an Schulen in freier Trägerschaft aus dem niedersächsischen Schuldienst beurlaubt sind.

<https://www.lv-online.niedersachsen.de/>

Am Lehreraustauschverfahren zum 1.2. eines jeden Jahres nehmen die Bundesländer Bayern, Brandenburg, Berlin, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein nicht teil, sodass eine Antragstellung in diese Länder zum Halbjahr nicht möglich ist. <https://www.lv-online.niedersachsen.de/>

Landesinterne Versetzung (landesweite Versetzungsverfahren) finden Sie unter www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb>

https://bildungsportal-niedersachsen.de/suche?tx_solr%5Bpage%5D=2&tx_solr%5Bg%5D=Lehrkr%C3%A4fte

https://bildungsportal-niedersachsen.de/suche?tx_solr%5Bpage%5D=2&tx_solr%5Bg%5D=Lehrkr%C3%A4fte

Themen > Lehrkräfte > Versetzung - Abordnung > Versetzung innerhalb Niedersachsens oder im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens zwischen den Bundesländern.

Pfad: Bildungsportal Niedersachsen / Schulorganisation / In Schule arbeiten /

Abordnungen und Versetzungen / Versetzungen

Minderzeiten bei extremen Witterungsbedingungen

Unterrichtsausfall bei extremen Witterungsbedingungen (z. B: Straßenglätte, Schneeverwehungen, Sturm, Hochwasser, hohe Temperaturen)

Ergeben sich aus dienstlichen Gründen in einer Unterrichtswoche Minderzeiten von mehr als der Hälfte der jeweiligen Unterrichtsverpflichtung, so gilt die Hälfte der jeweiligen Unterrichtsverpflichtung als erteilt.

Berechnungsbeispiele:

Eine Lehrkraft ist mit 16/28 Stunden beschäftigt, d. h. die Unterrichtsverpflichtung kann aus dienstlichen Gründen um 8 Stunden unterschritten werden.

6 Stunden wegen extremer Witterungsbedingungen nicht erteilt, keine anderen dienstlichen. Aufgaben erledigt = 6 Stunden Minderzeit = 10/28 Stunden erteilt.

14 Stunden wegen extremer Witterungsbedingungen nicht erteilt, keine anderen dienstlichen Aufgaben erledigt = 8 Stunden Minderzeit = 8/28 Stunden gelten als erteilt.

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/schulorganisation/in-schule-arbeiten/arbeitszeit/arbeitszeit-von-lehrkraeften/minderzeiten-bei-extremen-witterungsbedingungen>

VI. Praxistipps - Neu im Web

Wahlwerbung – Die wichtigsten Regeln zur Bundestagswahl 2025

Wahlwerbug im Radio und TV

Wahlwerbung im Internet – Werbung in Online-Medien – Werbeverbote

<https://www.blm.de/de/wir-regulieren/werbung/wahlwerbung.cfm>

Finanzielle Bildung zählt sich aus Bildungsangebote nutzen

Bundesministerium der Finanzen:

<https://www.mitgeldundverstand.de/fibi/DE/Home/home.html>

n-21: Young-Money-Mentors

Mit dem Projekt „Young-Money-Mentors“ möchte die Landesinitiative n-21 Schülerinnen und Schülern (ab Jg. 7) ein grundlegendes Verständnis für die finanzrelevanten Aspekte des Lebens geben. (Das Projekt wird von den Sparkassen in Niedersachsen gefördert).

Für die Ausbildung der n-21: Young-Money-Mentors, als auch für die Präsentation der Themen vor der Klasse oder auch zur Weitergabe, werden allen Projektschulen kostenfreie Unterlagen und Schulungsmaterial (u. a. SparkassenSchulService) digitalisiert zur Verfügung gestellt. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich aus den zur Verfügung gestellten Modulen Themen heraus und werden in die Lage versetzt, ein oder mehrere dieser Themen dem eigenen Klassenverband zu präsentieren ([Zur Modulübersicht](#)). Bei Anmeldung einer Schule zum Projekt über das [Online-Anmeldeformular](#), prüft die n-21-Projektleitung, ob eine Unterstützung der örtlichen Sparkasse darstellbar ist. Die Anzahl der Schulen, denen eine Teilnahme ermöglicht werden kann, ist Projektdurchführung begrenzt. <https://www.n-21.de/projekte-projektbereiche/n-21-young-money-mentors/>

Ansprechpartner: Christian Scheller 0511/3536621-21 E-Mail: scheller@n-21.de

Neues Unterrichtsmaterial

Lese- und Schreib-Training: Hopp, hopp! – Wir schreiben einen Bestseller

<https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/kultur-musik/wir-schreiben-einen-bestseller.html>

Unterrichtsmaterialien zu Europass

Das [Europass-Portal](https://www.europass-portal.de/) ist ein kostenloses Online-Tool der EU für das Lernen und Arbeiten in Europa und steht in mehr als 30 Sprachen zur Verfügung. Die Plattform bietet mit u.a. spezielle Editoren für den Bewerbungsprozess. Die Unterrichtsmaterialien zu Europass stellen die wichtigsten Funktionen des Europass-Portals vor und sind modular aufgebaut. Anknüpfungspunkte zu den Bildungsplänen ergeben sich fächerübergreifend in der Berufsorientierung, der Berufsfelderkundung, beim Bewerbungstraining, aber auch in den Fächern Deutsch und Rhetorik, Politik, Gesellschaftslehre und in den Fremdsprachen.

<https://www.europass-info.de/bildungseinrichtungen/europass-im-unterricht/unterrichtsmaterialien>

Unterrichtseinheit: Inflation: Schleichende Geldentwertung – was geht mich das an?

Diese Unterrichtseinheit unterstützt dabei, die ökonomischen Zusammenhänge, Ursachen und Folgen einer Inflation zu verstehen und auf dieser Basis bessere individuelle Zukunftsentscheidungen treffen zu können.

<https://www.zeitfuerdieschule.de/materialien/unterrichtseinheit/inflation-sleichende-geldentwertung-was-geht-mich-das-an/>

Die elektronische Patientenakte – Fragen, Antworten, Meinungen

In dieser Unterrichtseinheit informieren sich Ihre Schülerinnen und Schüler über wichtige Aspekte der ePA. Sie recherchieren in Gruppenarbeit Schlagzeilen zum Thema, visualisieren Kernpunkte der ePA als Schaubild, diskutieren ihre Vor- und Nachteile und führen Theseninterviews durch.

<https://www.zeitfuerdieschule.de/materialien/unterrichtseinheit/die-elektronische-patientenakte-fragen-antworten-meinungen/>

Vertretungsunterricht

Die Materialien für den Vertretungsunterricht

Spontane Vertretungsstunde? Kein Problem! „Handwerk macht Schule“ bietet kostenlose, pädagogisch erprobte Materialien, die ohne großen Vorbereitungsaufwand abwechslungsreiche und interessante Vertretungsstunden ermöglichen.

https://www.handwerk-macht-schule.de/faecherwelt/vertretungsunterricht/?mtm_kwd=dezember-24

Schule, und was dann?

„Jetzt ist aber mal Schluss – und zwar mit der Schule!“ Der Schulabschluss ist geschafft – und jetzt kommt etwas Neues. Aber was genau? Ein Studium oder eine Ausbildung? In 10 Kapiteln werden Anregungen für den Unterricht vorgestellt

<https://www.zeitfuerdieschule.de/materialien/schule-und-was-dann-2024-2025/>

Seegurke sucht Seegraswiese: Comic über nachhaltige KI

„KI nachhaltig entwickeln: Seegurke sucht Seegraswiese“ erklärt in Form von visuellem Storytelling, wie KI-Anwendungen von der Planung bis zum Einsatz entstehen und gibt Schülerinnen und Schülern damit einen ersten Überblick zum Themenkomplex „KI und Nachhaltigkeit“. Am Beispiel einer Seegurke, die infolge des Klimawandels eine neue Heimat im Meer sucht, wird nicht nur die Notwendigkeit nachhaltiger Lösungen thematisiert. Die Seegurke hinterfragt in dem vierseitigen Comic vor allem die Chancen und Grenzen von KI in Bezug auf ökologische Aspekte: Wie kann KI helfen, den Nachhaltigkeitszielen näher zu kommen? Kann KI auch nachhaltig entwickelt werden – und wenn ja: wie?

<https://www.ki-ideenwerkstatt.de/ki-umweltschutz/seegurke-sucht-seegraswiese/>

VII. News für Senioren

Smarte Produkte mit hohem Spionagepotenzial: Die Bundesnetzagentur rät Verbraucherinnen und Verbrauchern zur Vorsicht bei smarten Produkten wie Spielzeug, Saugrobotern, Brillen oder Futterautomaten. Die Technik kann nämlich Audio- oder Videoaufnahmen erstellen und ungewollt an andere Geräte übertragen. Zudem hat die Bundesnetzagentur erneut unterschiedliche Spionagegeräte auf dem Markt entdeckt, wie etwa Halsketten mit versteckten Mikrofonen, Blumenkörbe mit Spionagekameras oder videofähige Rasierapparate.

Es berichtete (u.a.) Connect: <https://www.connect.de/news/smart-home-geraete-sicherheit-privatsphaere-warnung-bundesnetzagentur-3207740.html>

Das BSI hält Tipps zur Absicherung des digitalen Zuhauses bereit:

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Kampagne-einfach-absichern/kampagne_node.html

Zum Podcast "Wenn der Teddy gefährlich wird!":

https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Audio/DE/BSI/Update_verfuegbar_Folge26_2022_11_30.html

Betrug durch gefälschte Telefonnummern und E-Mail-Adressen

Blick hinter die technische Kulisse: Spezielle Computerwürmer missbrauchen E-Mail-Adressen, um sich zu vermehren: Sie versenden sich selbst an jede Adresse, die sie

auf einem infizierten System entdecken. Dafür durchforsten sie unter anderem Kontaktordner und HTML-Dateien. Die meisten Browser speichern kürzlich besuchte Webseiten für eine gewisse Zeit in einem sogenannten Cache, der somit zu einer ergiebigen Adressquelle für findige Computerwürmer wird. Ein zweiter Ansatzpunkt für Adressfälscher sind fehlerhaft eingestellte E-Mail-Server, die jede beliebige E-Mail-Adresse verarbeiten. Hierüber lassen sich auch E-Mails mit gefälschtem Absender verschicken. Demgegenüber versendet und empfängt ein korrekt eingestellter E-Mail-Server ausschließlich E-Mails aus einem bestimmten Adressbereich.

Beim Spoofing via Telefon (Call-ID-Spoofing) ist die angezeigte Telefonnummer entweder bekannt oder leicht verlängert bzw. verändert, sodass ein Betrug (gerade unter möglichem Zeitdruck) erst einmal kaum auffällt. Versucht man beispielsweise eine solche veränderte Telefonnummer zurückzurufen, wird nicht die gefälschte Nummer, sondern die richtige Nummer angewählt und man landet bei der eigentlich bekannten Rufnummer - jedoch ohne, dass die angerufene Person von dem Betrug Kenntnis hat.

aktuelle Beispiele für Pishing – wie erkenne ich Pishing in E-Mails und auf Webseiten?

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Cyber-Sicherheitslage/Methoden-der-Cyber-Kriminalitaet/Spam-Phishing-Co/Passwortdiebstahl-durch-Phishing/Aktuelle-Beispiele-fuer-Phishing/aktuelle-beispiele-fuer-phishing_node.html

Der Ratgeber Internetkriminalität: Das LKA Niedersachsen informiert über Gefahren

und Prävention im Bereich Cybercrime und Betrug unter: <https://www.polizei-praevention.de/>

**Mit freundlichen Grüßen
Almut Kloppenburg**

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service Angebot des VLW Niedersachsen an seine Mitglieder und nur für diese Adressaten bestimmt. Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN.

Fragen und Anregungen bitte an A. Kloppenburg unter der E-Mail:
almut.kloppenburg@vlwn.de